

08.11.2021
AZ 552.0
Stefan Adam

Arbeitsgemeinschaft Sport in Pliezhausen (ASP) und Kindersportschule (KiSS)
- Sachstandsbericht
- Unterstützung durch die Gemeinde

I. Beschlussvorschlag

1. Der Sachstandsbericht über die aktuellen Entwicklungen sowie die derzeitige Situation bei der Arbeitsgemeinschaft Sport in Pliezhausen (ASP) und der Kindersportschule (KiSS) werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeinde gewährt der ASP für das Jahr 2022 einen weiteren Zuschuss in Höhe von 2.500 € auf Grundlage der Ausführungen in der Begründung.

II. Begründung

In der Mai-Sitzung wurde dem Gemeinderat zuletzt über die Situation bei der ASP und der KiSS berichtet. Der Gemeinderat beschloss seinerzeit, der ASP für das Jahr 2021 einen weiteren Zuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren sowie als Corona-Soforthilfe zur Sicherung des Geschäftsbetriebs von ASP und KiSS ein zinsloses Darlehen in Höhe von 10.000 € zu gewähren. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung im Sommer musste die ASP von diesem Darlehen bislang nur in Höhe von 5.000 € Gebrauch machen. Ein im Jahr 2019 gewährtes Liquiditätsdarlehen für die KiSS in Höhe von 2.000 € wurde in einen Zuschuss umgewandelt. Eine mögliche Bezuschussung für 2022 wurde unter dem Vorbehalt einer weiteren Berichterstattung und Entscheidung im Gemeinderat im Herbst dem Grunde nach in Aussicht gestellt.

Auf die Anlagen wird zunächst verwiesen. Die detaillierten Geschäftszahlen der ASP und KiSS sind dabei aus Datenschutzgründen in den nichtöffentlichen Anlagen enthalten. Herr Thomas Jeggle als erster Vorsitzender der ASP wird in der Gemeinderatssitzung die aktuelle Situation und Geschäftsentwicklung dezidiert erläutern und dem Gemeinderat für Fragen zur Verfügung stehen. Daher will sich die Verwaltung an dieser Stelle auf die im Vorfeld nötigen ergänzenden Ausführungen beschränken.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Geschäftslage bei ASP und KiSS sehr stark von der pandemischen Lage und Entwicklung und damit einhergehend von der Nutzbarkeit der Sportstätten und der mit der Sportausübung verbundenen Restriktionen durch die Corona-Schutzmaßnahmen abhängig ist. Insofern ist es sehr erfreulich, dass über den Sommer hinweg die pandemische Lage es zugelassen hat, einen weitgehend normalen Sportbetrieb unter Pandemiebedingungen wieder aufzunehmen. Dies hatte auch positiven Einfluss auf die Geschäftsentwicklung bei ASP und KiSS. Mit großer Sorge muss umso mehr die aktuell sehr dynamische Entwicklung der Pandemie betrachtet werden, vor allem im Hinblick auf die hohen Infektions- und Hospitalisierungsraten bei Ungeimpften. Es bleibt daher festzuhalten, dass die aktuelle finanzielle Entwicklung als durchaus zartes Pflänzchen anzusehen ist, dass jederzeit durch weitergehende Corona-Schutzmaßnahmen wieder in seinem Wachstum eingeschränkt werden könnte. Nichtsdestotrotz ist davon auszugehen, dass für das Jahr 2022 mit einer Bezuschussung der ASP in Höhe von 2.500 € der Geschäftsbetrieb nach derzeitigem Stand gesichert wäre, sodass die ursprünglich angedachte Bezuschussung in Höhe von 5.000 € auf diesen Betrag reduziert werden kann. Damit einhergehend wäre aus Sicht der Verwaltung kein konkretes Rückzahlungsziel für das bislang ausbezahlte Darlehen verbunden, da die vorschnelle Rückzahlung der Darlehensrate in Höhe von 5.000 € bei einer möglichen entsprechenden Verschlechterung der Situation als kontraproduktiv anzusehen wäre. Ungeachtet dessen streben Verwaltung und ASP-Führung eine schnellstmögliche Rückzahlung des Darlehens an. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat indes um die entsprechende Handlungsfreiheit, sollte wider Erwarten doch noch die volle Darlehenshöhe in Anspruch genommen werden müssen.

Die Verwaltung hat in den Vorgesprächen mit der ASP-Führung zum Ausdruck gebracht, dass es aus ihrer Sicht konkret anzustreben wäre, nach dem Jahr 2022 aus der laufenden Bezuschussung durch die Gemeinde auszusteigen. Das Ziel der wirtschaftlichen Autarkie von ASP und KiSS wurde stets betont und verfolgt und sollte aus Sicht der Verwaltung nun auch konkret mit einem Zieldatum verbunden und angestrebt werden. Bei einer einigermaßen normalen Entwicklung sollte dieses Ziel auch erreichbar sein, sofern nicht die pandemische Lage wieder weitgehende Betriebseinschränkungen zur Folge haben sollte. Für diesen Fall sieht die Verwaltung die Gemeinde in der Verantwortung, vor allem die KiSS, aber auch die ASP, nicht im Regen stehen zu lassen und würde eine entsprechende Sprechklausel formulieren wollen. Für die Normalentwicklung hält sie indes das politische Signal eines konkreten Ausstiegsdatums aus der laufenden Bezuschussung, auch im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Vereine, für erstrebenswert. Seitens der ASP-Führung wurde darum gebeten, ein so konkretes Ziel (noch) nicht zu formulieren; die Verwaltung hält es aber, verbunden mit einer entsprechenden Sprechklausel, für richtig und vertretbar. Die Erreichung wirtschaftlicher Autarkie sollte nach 20 Jahren vom Fernziel nunmehr zum konkreten Ziel werden.

Dies gilt auch vor dem Hintergrund, dass die Zielerreichung sehr wesentlich von der Generierung von Einnahmen durch ASP und KiSS abhängt. Die KiSS ist dabei in normalen Zeiten alleine tragfähig bzw. sogar in der Lage, Überschüsse zu erwirtschaften und der ASP als Trägerin zufließen zu lassen. Die wirtschaftliche Autarkie der ASP wird vor allem durch den Erfolg und Ausbau des Kurssystems zu erreichen sein, was im Hinblick auf die verfügbaren Raumkapazitäten eine gewisse Herausforderung darstellt; die Verwaltung ist indes optimistisch, dass dieses Ziel realistisch erreichbar ist. Sie sieht angesichts der für das Kurssystem der ASP kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Gemeinde auch die Gegenleistungen der ASP für die Gemeinde (i.W. die Durchführung der Hallenbelegung) als abgegolten an. Solange die KiSS wirtschaftlich zudem alleine tragfähig ist, hält es die Verwaltung auch weder für notwendig noch für geboten, in eine laufende Bezuschussung der KiSS einzusteigen; die Bedeutung der KiSS war immer auch ein wichtiges Argument für die laufende Bezuschussung der ASP als Trägerin (die KiSS hat keine eigene Rechtspersönlichkeit). Eine Bezuschussung könnte daher aus Sicht der Verwaltung allenfalls dann wieder zum Thema werden, sollte sich die weitere wirtschaftliche Entwicklung der KiSS wider Erwarten und wider aller bisherigen Erfahrung sehr negativ darstellen (in einem solchen Fall wäre dann aber ggf. auch über die Gesamtstruktur zu sprechen).

In Bezug auf die Struktur der ASP und die weitere Zusammenarbeit mit den Sportvereinen war die Verwaltung seit der Gemeinderatsberatung im Mai dahingehend tätig, dass sie Gespräche mit den Vorständen des SV Gniebel sowie des SSV Rübgarten über einen möglichen Wiedereintritt (SV Gniebel) bzw. die weitere Mitgliedschaft (SSV Rübgarten) geführt hat. Bezüglich der Situation beim SV Gniebel kann berichtet werden, dass in der Vorstandschaft eine Offenheit für eine Wiederaufnahme der Zusammenarbeit mit der ASP (und ggf. eine Wiedereintrittsperspektive) vorhanden ist. Dies auch vor dem Hintergrund zunehmender Schwierigkeiten bei der Besetzung von Posten im Verein. Erste positive Gespräche zwischen ASP und Vereinsführung haben bereits stattgefunden, welche die Verwaltung weiterhin konstruktiv begleiten wird. Beim SSV Rübgarten wird die Zusammenarbeit mit der ASP derzeit sehr positiv beurteilt, es gibt dort aktuell keine Bestrebungen, diese zu beenden oder gar aus der ASP auszutreten. Die Übernahme der Geschäftsführung für den TSV Pliezhausen durch die ASP und damit verbunden die räumliche Zusammenführung der beiden Geschäftsstellen im ehemaligen Milchhäusle ist derzeit in fortgeschrittener Vorbereitung bzw. Umsetzung befindlich.

Die Verwaltung sieht unter Würdigung und unbeschadet der beschriebenen positiven aktuellen Entwicklungen die zukunftsfähige Weiterentwicklung der Strukturen der ASP sowie die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen weiterhin als sehr wichtige Aufgabenstellung an und wird diese auch künftig konsequent und konstruktiv begleiten.

gez.
Stefan Adam

Anlagen:

Öffentlich: Kurzbericht ASP /KiSS

Nichtöffentlich: Finanzbericht ASP sowie Finanzbericht KiSS